



Jahresbericht der RG/Gym Länggasse Bern für 2014

An der Soirée

In 2014 fanden wir für unsere traditionelle Soirée - auch wenn wir RG/Gym Länggasse sind - keine Halle in der Länggasse und mussten daher ins Rossfeld ausweichen. Das Motto lautete „Reise durch Europa“.



Wie immer gab es Vorführungen unserer Gruppen aus der vergangenen Saison und zusammen besuchten wir mit Shows der Gruppen Russland, Frankreich, England und Italien.



Die Trainerinnen und der Vorstand wurden verdankt und neu gewählt, das Budget wie Jahresprogramm 2014 genehmigt.

Kulinarisch beeindruckend auch dieses Jahr wieder das Buffet. Herzlichen Dank allen, die dafür ihren Beitrag geleistet haben.

Die Wettkampfgymnastik

Die Gymnastik Jugend

Die Reise durch das Jahr 2014 begann mit einer choreographischen Umsetzung zum Thema Fahrradtour durch Frankreich für unsere Soirée zum Thema Europa. Die Räder rollten, die Notbremse wurde noch rechtzeitig gezogen und die Besichtigung vom Eiffelturm hat auch nicht gefehlt.

In der zweiten Etappe galt es für die Gruppe GymJugend eine etwas andere, als bisher gewohnte Welt, zu entdecken, nämlich die der „Aktiven“ Wettkampfwelt. Nach leichten Startschwierigkeiten (die Kür war 8 Sekunden zu kurz – das Aktiven-Reglement hat eine andere Mindestzeit) fühlte sich das doch schnell ganz gut an. Die relativ vielen, neuen und absichtlich auch schwierig gewählten Elemente brauchten einen intensiven Schliff, doch das Endresultat konnte sich wirklich sehen



lassen. Mit der neuen Kür ohne Handgeräte turnte die Gruppe am Rothrister Cup und an der SM Aktive in Lyss.

Die Konkurrenz war gut, doch wir waren bis auf einen Ordnungsabzug wegen Feldüberschreitung mit unserem Resultat zufrieden und genossen danach in vollen Zügen die Vorführungen der anderen Vereine. Von der Festlaune der „Aktiven“ Turnwelt liessen wir uns natürlich auch noch so gerne anstecken, und wahrlich, die wissen wie man festet, so gut, dass wir den letzten Zug nach Bern um ein Haar verpasst hätten.



Im Herbst des Jahres ging es erstaunlich ruhig zu und her, zumal wir ja - für uns eher ungewohnt - schon alle Wettkämpfe hinter uns hatten. Doch sehr inspiriert und top motiviert von den Wettkämpfen der „Aktiven“ machten wir uns fleissig an das Üben von neuen Elementen. Man darf sich also auch für das kommende Jahr auf das eine oder andere neue in unserem Bewegungskomplex freuen!

Die Gymnastik Mini

An der Soirée zeigte die GymMini-Gruppe eine sehr amüsante Reise zum besten Eisstand in Venedig, die bei so manchem Zuschauer ein Lächeln auf die Lippen zauberte. Zudem turnten sie zum letzten Mal ihre alte Kür vor Publikum.

Die alte Kür einmal verabschiedet erlernten sie eine neue Kür, wieder ohne Handgerät, mit ansprechender Musik und neuen, schwierigeren Elementen. Da es Neuaufnahmen gab, wurde mit Doppelbesetzung gearbeitet, d.h. die neu zur Gruppe dazu gestossenen Mädchen dürfen abwechselnd an den Wettkämpfen turnen. Im 3-tägigen Trainingslager in Jegenstorf über Auffahrt wurde hart trainiert, der Fortschritt in der Kür war gross und das Grüppchen, das am ersten Tag noch recht still am Mittagstisch sass, war am Ende vom Lager ein eingeschworenes, selbstbewusstes Team geworden.

Nach den Sommerferien fand traditionellerweise Ende August der Rothrister Cup als Start in die Wettkampfsaison statt. Bei besten Wetterbedingungen gelang ihnen mit einer Note von 8.65 ein guter Start in die Saison.

Anfang November starteten sie am Oberländer Jugendcup, der mit einer Vor- und einer Rückrunde gleich zwei Auftrittsmöglichkeiten bietet. Mit den Noten 9.06 und 9.15 kamen sie auf den 6. Rang. Mit der Konkurrenz durch die eingereisten Gruppen aus Vilters, amtierende Schweizer Meister, reichte es damit dieses Mal leider nicht für einen



Podestplatz. Dennoch zufrieden mit ihrer Leistung genoss die Gruppe den sonnigen Nachmittag vor bester Bergkulisse mit einem amüsanten Fotoshooting.

Der weitere Schliff an der Kür im Herbst hatte sich gelohnt, die Gruppe zeigte an der SMVJ (Schweizer Meisterschaften der Vereinsjugend) am 6. Dezember in Vevey einen sehr guten Auftritt: Formationen, Synchronität und Ausdruck waren so gut wie noch nie. Es wurde jedoch streng benotet und mit einer starken Konkurrenz reichte es dann leider nur für den 12. Rang. Die Trainerinnen waren dennoch sehr zufrieden mit dem vergangenen Wettkampfsjahr.

Auf Ende Jahr hat leider ein Mädchen die Gruppe verlassen, doch einige andere warten schon für eine Schnuppergelegenheit. Wir sind gespannt, wie sich die Gruppe in 2015 weiterentwickeln wird.

Die Gymnastik zu Zweit

Hannah Britton und **Sofie Rihm** sind 2014 in ihr erstes Gymnastik zu Zweit Jahr gestartet. Zunächst arbeiteten sie an Ihrer Beweglichkeit aus alten RG-Zeiten. Dass diese noch sehr gut erhalten ist, konnten sie gleich zu Beginn mit einer Show zum Thema England am Soirée zeigen. Nach der definitiven Entscheidung, 2014 als zu Zweit Paar auch an Wettkämpfen starten zu wollen, begannen sie ihre erste Kür zu erlernen. Im Trainingslager und während des Sommers haben die Beiden intensiv für ihren ersten Auftritt trainiert. Am 30. August war es so weit. Sie starteten zum ersten Mal in ihrer Turnkarriere zusammen, draussen bei bestem Wetter auf dem Wettkampfsplatz am Rothrist Cup. Trotz der Nervosität haben sie eine saubere Kür gezeigt und eine gute Note erreicht. Für eine Teilnahme an der SM waren sie noch nicht ganz parat, jedoch sehr motiviert, dies in der kommenden Saison in Angriff zu nehmen. Wir sind gespannt, was wir von beiden noch zu sehen bekommen.



Ariane Stöckli und **Rahel Egger**, unsere zwei langjährigen und sehr eingespielten Gym-zu-Zweit-Hasen haben im 2014 jeweils freitags mit einigen Schnädderipausen bis in den späten Abend an ihrer Kür ohne Handgeräte gefeilt. Die Wettkampfsaison begann am Rothrist Cup, wo sie das Publikum mit der sauber geturnten Kür und bekanntlich sehr guten Choreographie für sich gewinnen konnten und selber mit dem Resultat sehr zufrieden waren. An der SM in Bad Ragaz lief dann leider nicht ganz alles nach Plan, der Tag wird aber dennoch in guter Erinnerung bleiben, zumal die Wettkampfstimmung einfach super war. Für das kommende Jahr werden auch sie eine neue Kür zusammenstellen – wir freuen uns darauf!



Die Rhythmische Gymnastik

Das Jahr 2014 begann mitten in der RG-Saison und damit auch gleich mit dem ersten Wettkampf, dem **Cup Biel-Bienne** am 26. Januar. Es war auch der allererste Wettkampf für die P1 und einigen P2 Mädchen. Die Aufregung war bei allen entsprechend gross. Doch sie meisterten das recht souverän. Eine herausragende Leistung zeigte **Lia Güttinger** mit einer Note von 8.00. Sie erreichte damit den 1. Rang in der Kategorie P1 regional! In der Kategorie Jugend P2, erreichte unsere RLZ Gymnastin **Livia Maria Chiariello** mit 2 Übungen souverän ebenfalls den 1. Platz.



An den **TBOE-Meisterschaften** am 17. Mai in Langenthal hatten die Mädchen schon ein wenig Wettkampferfahrung und waren damit auch weit weniger aufgeregt. Viele konnten sich in ihren Leistungen deutlich verbessern. Die sieben Mädchen in den Kategorien P1 (eine Übung o.Hg) sowie vier Mädchen in P2 (2 Übungen, o.Hg und Ball) haben sich ganz erstaunlich souverän und konzentriert auf dem Teppich behauptet. Ein herausragendes Ergebnis zeigte **Felina Morf**, die mit zwei überzeugend vorgeführten Übungen (Reif und Keulen) den 3. Rang erreichte. In der Kategorie P3 landete **Laura Braun** mit einer sehr guten Übung o.Hg und einer Übung mit Seil auf dem 5. Rang. Wir sind stolz auf die erzielte Ergebnisse.

Zum Abschluss der Saison fand am 21. Juni die **Berner Kantonale Meisterschaft** in Ittigen statt. Bei starker ausserkantonaler Konkurrenz und einem aussergewöhnlich langen Wettkampftag hatten die Gymnastinnen der Kategorien P1 und P2 regional etwas Mühe sich in den vorderen Rängen zu platzieren. Mir ihren gezeigten Leistungen durften wir aber trotzdem sehr zufrieden sein. Laura Braun verpasste mit einer sehr guten Darbietung leider knapp einen Podestplatz, mit einer Gesamtnote von 15.4 erreichte sie den 4. Rang. Felina Morf konnte aufgrund einer Verletzung leider nicht starten. In der Kategorie National P2 gewann **Livia Maria Chiariello** souverän Gold und ist damit amtierende kantonale Meisterin in der Kategorie P2.

Neben stetigem Zuwachs bei den jüngsten RG Einsteigerinnen mussten wir leider nach den Sommerferien den Wechsel unserer ältesten Gymnastinnen **Laura Braun** und **Felina Morf** nach RG Ittigen zur Kenntnis nehmen. Wir haben jedoch volles Verständnis für diesen Entscheid und wünschen beiden viel Erfolg für ihre weitere RG Karriere.

Bereits vor den Sommerferien haben sich zwei neue Trainerinnen vorgestellt: **Laura Truffer** und **Anja Frey**. Seit Herbst gehören sie fest zum RG-Trainerinnenteam. Wir sind sehr froh um diese wertvolle und kompetente Unterstützung!

Im zweiten Halbjahr 2014 konzentrierte sich das RG-Training auf einen guten Aufbau, Grundlagentraining in Koordination, Kondition sowie Körper- und Geräte-



technik. Bei den jüngsten RG-Einsteigerinnen lag der Ausbau der Beweglichkeit sowie dem Kennenlernen der Handgeräte Ball, Seil und Reif im Zentrum. Auf die Teilnahme am Kyburg Cup in Thun wurde aus verschiedenen Gründen verzichtet.

Im **regionalem Leistungszentrum „Biel und Region“** behauptete sich **Livia Maria Chiariello** in ihrer ersten Saison als nationale Gymnastin äusserst erfolgreich.

Am ersten Qualifikationswettkampf im April in Näfels konnte sie Bronze mit nach Hause nehmen, an der zweiten Quali im Mai in Basel landete sie mit ihren drei sehr sauber geturnten Übungen auf Platz 2. An der Schweizer Meisterschaft „Rhythmische Gymnastik“ im Juni in St. Gallen konnte sie ihre durchgehend guten Saisonleistungen mit dem Titel „Vizeschweizermeisterin“ krönen. Herzliche Gratulation!!!



Ende des Jahres haben ihre kleine Schwester, **Sophia Chiariello**, sowie **Taisia Dragomirova** zwei Testtrainings im RLZ Biel und Region absolviert. Sie wurden in den Selektionsprozess für das RLZ, welcher bis Juni 2015 dauert, aufgenommen. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs.

Es soll noch erwähnt werden, dass wir mit Cinzia Ficarra, Bettina Notter und Mica Tobler nicht nur drei kompetente Trainerinnen, sondern auch drei unermüdliche, gut ausgebildete **RG Kampfrichterinnen** (regional und national) haben. Die Tätigkeit als Kampfrichterin ist nicht nur sehr anspruchsvoll, sondern auch sehr zeitaufwendig und anstrengend. Cinzia hatte sich dafür sogar bis nach Berlin zum Diadem Cup aufgemacht. Vielen Dank Euch für diese wertvolle Arbeit!!

Worte des Dankes zum Schluss

Zum Schluss heisst es ein **herzliches Dankeschön** all denjenigen zu sagen, die unseren Verein in 2014 am Laufen hielten. Das sind natürlich in erster Linie unsere **Trainerinnen**, denn „ohne die läuft gar nichts“:

Rahel Egger, Ariane Stöckli, Nora Fritschi und Leonie Stierli in der Gymnastik

Cinzia Ficarra, Anja Frey, Bettina Notter, Mica Tobler, Laura Truffer und Nina Stutz (Ballett) in der RG, aber auch der **Vorstand**, mit Marlene Wolf (Sekretariat), Yasmin Braun (Werbung), Beat Rihm (Kasse), Schoni Martinez (Anlässe), Erwin Bollinger (Revisor) und unserem **Präsidenten** Hans Bachmann, der im Hintergrund die notwendige Unterstützung für einen gelingenden Trainingsbetrieb bietet.

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Jahr in der RG/Gym Länggasse Bern!!

Monika Mandt, TK Chefin/J+S Coach